Wildeck/Mö

Sportkegel-Hessenligist AN Bosserode ist auf Kurs zur Vizemeisterschaft, Ronshausen hatte mit widrigen Umständen zu kämpfen und verlor gegen Wetz einen Punkt.

Hessenliga

ESV Ronshausen – KSV Wetzlar 2:1 (47:31) 4830:4651

Unter keinem guten Stern stand das Spiel des ESV Ronshausen gegen KSV Wetzlar. Aufgrund eines technischen Defektes der Bahn vier musste das Spiel auf nur zwei Bahnen ausgespielt werden, ein Umstand der zum Vorteil für die Gäste werden sollte. Als auch noch Startspieler Thorsten Schaub mit Kreislaufproblemen zu kämpfen hatte und nicht zu seiner gewohnten Form fand war klar das es einen harten Kampf um den Einzelwertungspunkt geben würde. Andreas Sekulla war mit starken 857 Holz wieder einmal bester Ronshäuser, aber auch Christian Stein zeigte mit 848 Holz eine vorzügliche Leistung. Jörg Sekulla blieb mit 818 Holz vor allen Gästespielern, doch schon Lars Merkert musste mit 803 Holz zwei Wetzlarern den Vortritt lassen. Ihm fehlten am Ende ganze drei Holz um für einen 3:0-Sieg der Ronshäuser zu sorgen. Im Falle von Thorsten und Thomas Schaub fehlten 14 bzw. 16 Holz zum nächsten Spieler der Mittelhessen. Damit bleibt der ESV Ronshausen auf Rang fünf in der Hessenliga und sollte die Saison auf dem dritten oder vierten Rang beenden können.

Es spielten: Thorsten Schaub 753 Holz / 4 EWP, Jörg Sekulla 818 / 10, Thomas Schaub 751 / 3, Christian Stein 848 / 11, Andreas Sekulla 857 / 12, Lars Merkert 803 / 7.

AN Bosserode – SKV Korbach 3:0 (56:22) 4951:4213

Ohne den bis zum Saisonende ausfallenden Rene Windolf und auch ohne Tobias Brill gingen die Kegler von AN Bosserode in das Spiel gegen Korbach. Zum einen aufgrund der schwachen Leistung der Waldecker aber auch bzw. vor allem wegen den starken Ergebnissen der Wildecker gab einen deutlichen Heimsieg mit über 700 Holz Vorsprung. Thilo Köhler gelangen im Schlussblock hervorragende 864 Holz, damit sicherte er sich die zwölf Einzelwertungszähler für das beste Tagesergebnis. Aber auch Sigurd Staniczek mit starken 849 Holz und Michael Reith mit 834 Holz spielten stark auf. Bodo Bartholomäus und Arno Köhler platzierten sich mit 800er-Ergebnisse vor allen Spielern der Gäste. Dire Spiele vor Saisonende liegt AN

Bosserode auf dem dritten Platz der Hessenliga mit sehr guten Chancen auf die Vizemeisterschaft, welche ein toller Erfolg wäre.

Es spielten: Michael Reith 834 Holz / 10 EWP, Sigurd Staniczek 849 / 11, David Grünler 790 / 6, Bodo Bartholomäus 808 / 9, Arno Köhler 806 / 8, Thilo Köhler 864 / 12.

Wildeck/Mö

Klare Erbegnisse für die Verbandsligakegler – Hönebach besiegt Jahn Kassel mit der Höchststrafe, Sontra ohne Chance in Sontra.

Verbandsliga Nord

AN Hönebach – ESV Jahn Kassel 3:0 (57:21) 5100:3764

Eine unerwartet klare Angelegenheit war das Spiel von AN Hönebach gegen den ESV Jahn Kassel – die Gäste, zwar mit Personalsorgen, enttäuschten auf ganzer Linie. Am Ende hatte der schlechteste Hönebacher 18 Holz mehr als der beste Kasseler.

Topspieler der Spiels war Torben Möller der auf starke 886 Holz kam, ihm kaum nach standen Frank Schuhmann mit guten 872 Holz und Rene Sufin mit 857 Holz. Zu seiner guten Heimform zurück gefunden hat auch Robert Reinhardt, mit 842 Holz überzeugte er und steuerte seinen Teil zum Heimsieg bei. Hönebach rückt nun auf den dritten Platz vor und bleibt im Kreis der Titelkandidaten.

Hönebach: Frank Schuhmann 872 Holz / 11 EWP, Kai Wollenhaupt 821 / 7, Robert Reinhardt 842 / 9, Sebastian Knoth 822 / 8, Torben Möller 886 / 12, Rene Sufin 857 / 10.

SKG Sontra II - TSV Süß 3:0 (54:24) 4937:4372

Eine erwartete Niederlage gab es für den TSV Süß bei der heimstarken SKG Sontra II. Nur Andreas Weishaar übertraf mit guten 809 Holz drei Spieler der Gastgeber und sorgte dafür dass die Niederlage nicht noch höher ausfiel. Der Rest des Süßer Teams, das ohne den verletzten Matthias Löffler auskommen musste konnte die Spieler der Sontraer nicht gefährden – am nächsten dran war Manfred Koch, dem mit 786 Holz nur ein paar Zähler zu einer besseren Wertung fehlten. Damit verbleiben die Süßer Sportkegler auf dem letzten Platz der Verbandsliga und stehen vor schweren Wochen.

Süß: Helmut Strube 768 Holz / 4 EWP, Matthias Reith 721 / 2, Andreas Weishaar 809 / 9, Manfred Koch 786 / 5, Thomas Margraf 565 / 1, Ralf Dunkelberg 723 / 3.

Wildeck/Mö

Bezirksoberligist AN Hönebach II war auch in Herfa nicht mit 3:0 zu bezwingen – im Gegenteil, die Wildecker brachten den Herfaer Favoriten an den Rand einer Heimniederlage. Mit 26 Holz Vorsprung gewannen die Gastgeber zwar das Spiel, aber der Einzelwertungspunkt ging deutlich nach Hönebach. Karl-Heinz Renelt war dabei mit starken 812 Holz der gefeierte Mann, denn kein weiterer Spieler übertraf die 800er-Marke. Sein Sohn Andreas Renelt war mit guten 791 Holz zweitbester Spieler der Wildecker.

Mit einer 0:3-Niederlage beendete GH Raßdorf das letzte Heimspiel der Saison, gegen das als feststehende Team der SKG Eschwege ist die Niederlage aber keine Schande, denn die Eschweger waren in dieser Saison in gerade mal einem einzigen Spiel zu bezwingen. Thomas Breuer war mit 794 Holz bester Spieler der Wildecker. Einen weiteren Heimsieg verbuchte A-Ligist GH Raßdorf II gegen die SG Bad Hersfeld II – beim klaren Heimerfolg waren Tobias Bohn (712) und Lukas Torreiter (701) die besten Raßdorfer Spieler. Auch AN Bosserode III sicherte sich gegen die SKG Sontra V die Siegpunkte, der Einzelwertungspunkt ging jedoch an die Gäste. Michael Reith war mit starken 855 Holz bester Bosseröder, vor Florian Messer mit guten 754 Holz.